

Begründung:

Nach Beratung im Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus hat der Verwaltungsausschuss im Juni diesen Jahres beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept zur verbesserten touristischen Nutzung des Klosterparks zu erstellen unter Berücksichtigung ökologischer und kulturhistorischer Aspekte (s. SV-Nr. 06/0121).

In dem beigefügten Konzept hat die Verwaltung Vorschläge zu einzelnen Projekten erarbeitet, die in den nächsten 4 (bzw. 5) Jahren umgesetzt werden sollen. Für alle Arbeitsschritte könnte eine Förderung durch die Europäische Union in Betracht kommen. Die neuen Förderprogramme EFRE, Zile und ggf. auch „Leader+“ bieten Möglichkeiten für eine bis zu 50 %-ige Bezuschussung. Hierzu werden verschiedene Anträge zu einzelnen Arbeitsschritten gestellt werden müssen.

Es wird vorgeschlagen, nach dem beigefügten Konzept zu verfahren und die dafür erforderlichen Mittel, sofern diese schon feststehen, ebenso wie die zu erwartenden EU-Zuschüsse in den Haushalt einzustellen.

Die Umsetzung des Konzepts sollte in allen Schritten unter fachlicher Begleitung erfolgen. Hierzu gehören u. a. die obere Denkmalpflegebehörde, dem Landkreis als untere Naturschutzbehörde, ggf. Frau Dr. Sander vom Schlossmuseum Jever sowie das Regionale Umweltzentrum und der Heimatverein Schortens.

Ferner hat die Verwaltung bereits Kontakt aufgenommen mit der Gemeinde Ihlow bezüglich des dort durchgeführten Projekts „Archäologischer Park Klosterstätte Ihlow mit Forsthaus“, das ebenfalls mit EU-Förderung durchgeführt wurde. Ein Kontakt wird noch vor der Sitzung stattfinden, über die Ergebnisse wird dann berichtet.